



Sophie von Liechtenstein  
Stiftung

Jahresbericht 2020

# Wir sind Wegbegleiter/innen

[schwanger.li](https://www.schwanger.li) *love.li*



Jahresbericht 2020  
der Sophie von Liechtenstein Stiftung

**schwanger.li** *love.li*



# Inhalt

04	Vorwort
	<a href="#">schwanger.li 2020</a>
06	Damit es (wieder) weitergeht
09	Zahlen und Fakten
10	Projekte und Veranstaltungen
14	Team
	<a href="#">love.li 2020</a>
18	Begleitung in sensiblen Momenten
21	Zahlen und Fakten
22	Projekte und Veranstaltungen
26	Team

# Ein Rückblick

Normalerweise wäre es eine Erfolgsmeldung: Im Jahr 2020 haben erstmals über 1.000 Klientinnen die Beratung von schwanger.li in Anspruch genommen. Wir würden dies als Zeichen der wachsenden Wertschätzung unserer Arbeit interpretieren und uns freuen.

**D**och Freude ist unangebracht. Denn in Wahrheit sind die gestiegenen Zahlen ein Krisenzeichen. Deutlich mehr Schwangere als sonst haben im vergangenen Jahr Hilfe gebraucht. Das Jahr war geprägt von Unsicherheiten, materiellen und arbeitsrechtlichen Problemen, Existenzängsten, Konflikten und verstärkten psychischen Belastungen. Deutlich wurde auch, wie sehr die Entscheidung für oder gegen ein Kind von optimistischen bzw. pessimistischen Zukunftserwartungen abhängt.

Erfreulicherweise konnten wir während dieses verrückten Jahres unser Beratungsangebot durchgängig aufrechterhalten. Wir haben viel über Online-Beratung, Videokonferenzen und Life-Streaming von Veranstaltungen gelernt. Das hätten wir nicht, wenn uns das Virus nicht aus der Komfortzone herausgeholt hätte. Das hat es auch in der Sexualpädagogik geschafft. Eine Reihe Workshops in Schulen mussten abgesagt, umorganisiert, vielleicht

nachgeholt und dann doch verschoben werden. Dabei teilte sich die Arbeit von love.li in zwei Welten: Während wir in Liechtenstein und der Schweiz fast alle Workshops durchführen konnten, waren unsere Mitarbeitenden in Vorarlberg über viele Monate aus den Schulen verbannt. Dass am Ende trotzdem 40 % der geplanten Workshops durchgeführt werden konnten, forderte von den Lehrer/innen und unseren Mitarbeitenden hohe Flexibilität. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

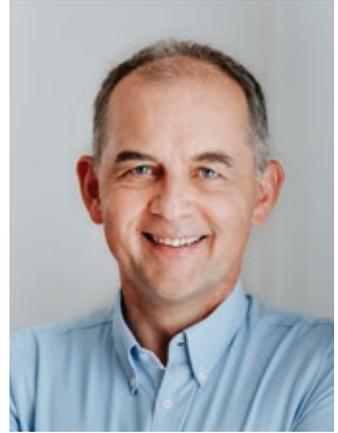
Noch etwas haben wir vermutlich alle im vergangenen Jahr gelernt: Begegnungen tun gut. Wirkliche Begegnungen, nicht nur Telefonate oder Videokonferenzen. Dies gilt sowohl für den privaten Bereich als auch im professionellen Kontext. War es nicht schön, nach Phasen des Homeoffice einem Menschen wieder real zu begegnen?

Was macht die Qualität einer Begegnung in der Beratung, in der Pädagogik aus? Neben aus-

## VORWORT



Sophie von Liechtenstein  
Stiftungspräsidentin



Christoph Jochum  
Geschäftsführer

reichend Zeit und einem gemeinsamen Thema sind es vor allem die Persönlichkeiten der Gesprächspartner, die Begegnungen gelingen lassen. Damit ein Beratungsgespräch bzw. eine Unterrichtseinheit gelingt, sind zwar auch Sachwissen und eine professionelle Vorgangsweise notwendig, dies reicht aber nicht aus. Nur wenn ein innerer Kontakt zwischen den Personen entsteht, können sich Menschen öffnen und auf ein wirkliches Gespräch einlassen. Die handelnden Personen machen also einen grossen Teil der Qualität unserer Arbeit in der Schwangerenberatung und in der Sexualpädagogik aus.

Dies ist für uns Grund genug, in diesem Jahresbericht unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fokus zu stellen. Dies wird Ihnen eine Idee davon geben, welche

Menschen hinter schwanger.li und love.li stehen. Nicht selten werden sie von ihren Klientinnen bzw. Schülerinnen und Schülern zu Wegbegleiter/innen gewählt, manchmal für eine kürzere, manchmal für eine längere Zeit. Ein weiterer Grund für Dankbarkeit.

Wir grüssen Sie herzlich,

Sophie von Liechtenstein | Stiftungspräsidentin  
Christoph Jochum | Geschäftsführer

„Je jünger das Kind, umso mehr gilt: Wenn es der Mutter gut geht, geht es auch dem Kind gut. Wir sind ganz am Anfang mit Beratung und Unterstützung dabei – eine sinnvolle Arbeit.“



**Charlotte Lattmann**  
Klinische Psychologin und  
Psychopathologin, lic. phil  
(Uni Zürich), Hypnotherapie,  
Mindful Self Compassion,  
Dozentin, private Praxis

# Damit es (wieder) weitergeht

Frauen, Männer oder Paare wenden sich an schwanger.li, wenn sie auf ihrem Lebensweg rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt ins Stocken geraten.

**D**a gibt es Fragen, Unsicherheiten und Stolpersteine. Sie fühlen sich wie in einer Sackgasse oder durch anstehende Entscheidungen überfordert. Vielleicht vorher schon schwierige Lebensumstände werden nun noch prekärer. Es geht gefühlt nicht (mehr) weiter ...

## Hohe fachliche Qualifikation

Wir sind ein Team von zehn erfahrenen Beraterinnen an drei Standorten, das die Hilfesuchenden bei ihren vielfältigen Fragen und Problemen rund um Schwangerschaft und Geburt und in unterschiedlichsten Lebenssituationen informiert, berät und unterstützt. Wir haben - neben unseren verschiedenen beruflichen Grundausbildungen als Pädagogin, Psychologin, Psychotherapeutin oder Sozialarbeiterin - ein breites Spektrum an Spezialwissen und Erfahrungen, an Aus- und Weiterbildungen zu stellenspezifischen Themen, zum Beispiel zu Pränataldiagnostik, Fehl-

und Totgeburt, Aufbau einer positiven Verbindung zum Kind, psychische und soziale Belastungen der Eltern ... Dieses spezifische Wissen erweitern und vertiefen wir ständig.

Im Dreiländereck arbeiten wir Fachfrauen über die Landesgrenzen hinweg interdisziplinär zusammen und sind sehr gut vernetzt mit den medizinischen und sozialen Fachstellen im Umfeld der Standorte.

## Wir sind als Wegbegleiterinnen für Sie da

Wenn sich Frauen, Männer oder Paare bei uns melden, bieten wir den Raum und die notwendige Zeit, einen verbindlichen Rahmen, der Sicherheit und Halt gibt, an. Wir sind für die Hilfesuchenden da, sind präsent und gehen mit ihnen in Kontakt - am Telefon, per E-Mail oder persönlich in der Beratungsstelle. Wir stellen uns an ihre Seite und gehen für eine Zeit lang mit, sind Wegbegleiterinnen für ganz unterschiedlich lange Wegstrecken.

Aus der Kommunikations- und Psychotherapieforschung wissen wir, dass die Qualität der Beziehung einer der entscheidenden Wirkfaktoren von psychosozialer Beratung ist.

### **Wertschätzung und Vertrauen**

Merkmale hilfreicher Beratungen sind - neben den von Carl Rogers bereits Ende der 50er Jahre formulierten Basisvariablen Empathie, Wertschätzung und Kongruenz - ausreichend Zeit, Sympathie und Vertrauen sowie ein lösungs- und ressourcenorientiertes Vorgehen (Matthias Hermer und Bernd Röhrle, 2008). Wenn die grundlegenden vier Bedürfnisse des Menschen nach Orientierung und Kontrolle, nach Bindung, nach Lustgewinn und Unlustvermeidung sowie nach Selbstwerterhöhung erfüllt werden (Klaus Grawe, 2000), wird eine hilfreiche Beziehung aufgebaut. So werden Antworten und Lösungen, neue Perspektiven hin zu Veränderung und Entwicklung möglich.

Es sind nicht in erster Linie die Methoden, die weiterhelfen, sondern die Persönlichkeit der Beraterin. Auf die Weiterentwicklung der Haltungen, auf die „Herzensbildung“ der Beraterinnen haben wir in den letzten Jahren in der internen Weiterbildung besonders Wert gelegt.

Die gemeinsame Basis des Teams ist eine bindungs- bzw. beziehungsorientierte Grundhaltung, die uns in der Beratung leitet: Wir unterstützen als Wegbegleiterinnen, damit das Leben weitergeht.

TEXT: CHARLOTTE LATTMANN  
UND BARBARA JOCHUM

Links: Charlotte Lattmann, MSc  
Leiterin schwanger.li Schaan & Buchs

Rechts: Mag. Barbara Jochum  
Leiterin schwanger.li Feldkirch



„Viele Themen rund um Schwangerschaft und Geburt beinhalten eine spezielle Verletzlichkeit. Menschen in dieser Zeit begleiten zu dürfen, ist für mich etwas sehr Besonderes.“

**Gertrud Mattle**

Diplomierte Sozialarbeiterin, Casemanagerin, Weiterbildungen zu Bindung und Trauma, langjährige Berufserfahrung bei Caritas und schwanger.li

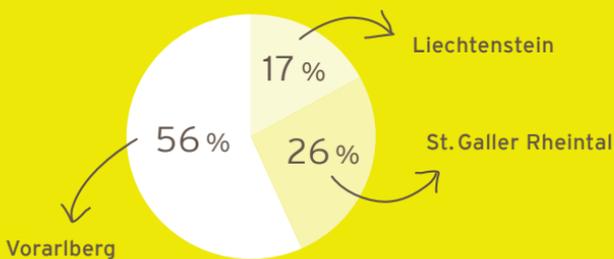


# schwanger.li Zahlen und Fakten

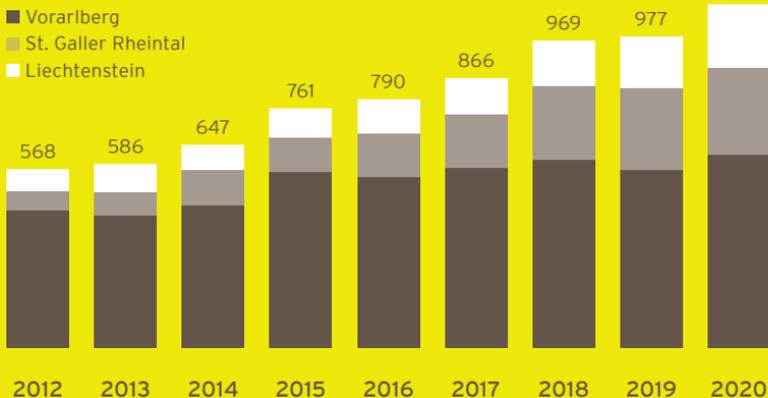
2020

# Klientinnen nach Wohnsitzland

	2020	2019
Liechtenstein	188	151
St. Galler Rheintal	278	259
Vorarlberg	607	559
Sonstige	8	8
<b>Gesamt</b>	<b>1081</b>	<b>977</b>



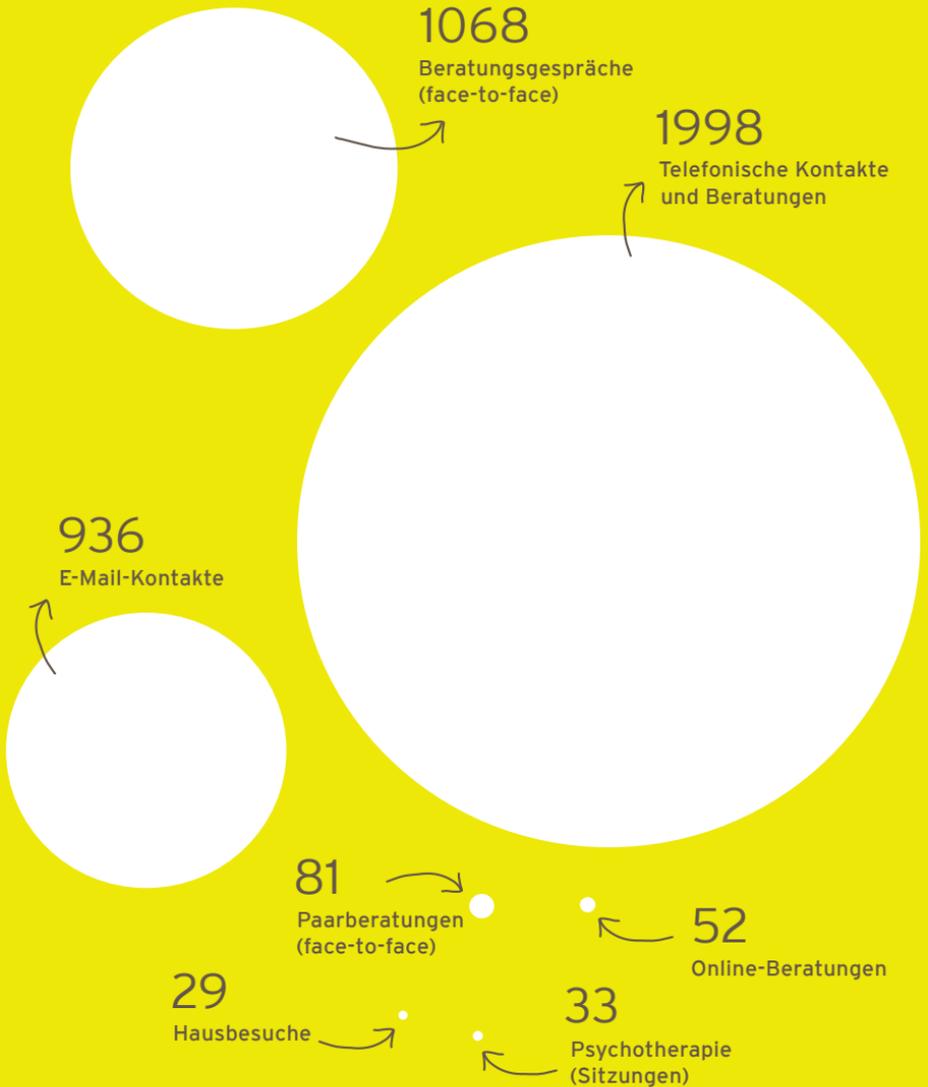
# Klientinnen 2012–2020



# Klientinnen nach dem primären Beratungsthema und Wohnsitz

	FL	CH	AT	Sonst.	2020	2019
Schwangerschaftskonflikt	20	33	157	4	214	179
Pränataldiagnostik	1	2	8	0	11	13
Mehrfach belastete Schwangerschaft	9	11	76	0	96	98
Nach Abbruch: Beratung, Therapie	0	1	7	0	8	11
Akute Krise	2	7	12	0	21	29
Risikoschwangerschaft	1	3	7	0	11	10
Psychische Belastung, Erkrankung, Sucht	9	20	39	0	68	64
Allgemeine Schwangerschaftsberatung	54	71	56	1	182	149
Rechtliche Fragen	63	83	139	3	288	291
Finanzielle Probleme	9	17	21	0	47	44
Fehlgeburt, Totgeburt	7	10	42	0	59	36
Familienplanung, Verhütung	1	2	3	0	6	5
Unerfüllter Kinderwunsch	2	1	28	0	31	26
Sonstiges	10	17	12	0	39	22
<b>Gesamt</b>	<b>188</b>	<b>278</b>	<b>607</b>	<b>8</b>	<b>1081</b>	<b>977</b>

# Erbrachte Leistungen



„Es ist das Begleiten von Entwicklungsprozessen, manchmal auch das Beistehen bis zum Licht am Ende des Tunnels, was meine Arbeit in der Schwangerenberatung wertvoll macht.“



**Elisabeth Walser-Mittendorfer**  
Klinische und Gesundheitspsychologin/Psychotherapeutin mit langjähriger Erfahrung in Frauengesundheitsthemen und Paarberatung

## Projekte und Veranstaltungen 2020

### Informiert schwanger

Wir führten vier Informationsabende und neun Online-Veranstaltungen für Schwangere und Partner zu arbeitsrechtlichen, finanziellen und anderen Themen mit insgesamt 4.168 Besucher/innen durch.

#### Liechtenstein:

- Ein Abend in Vaduz: 36 Besucher/innen
- Drei Online-Veranstaltungen:  
750 Besucher/innen

#### Schweiz:

- Zwei Abende in Buchs und Rebstein:  
53 Besucher/innen
- Drei Online-Veranstaltungen:  
626 Besucher/innen

#### Vorarlberg:

- Ein Abend in Feldkirch: 213 Besucher/innen
- Drei Online-Veranstaltungen:  
2.490 Besucher/innen

### Projekte

- Workshop im Rahmen des Femail-Frauen-gesundheitstages „Psychosoziale Schwangerenberatung im Kontext von Pränataldiagnostik. Erfahrungen aus der Praxis“
- Arbeitsgruppe „Kinder psychisch kranker Eltern“ des Landes Vorarlberg: Co-Referat mit Netzwerk Familie „Eltern mit psychischen Erkrankungen in den Frühen Hilfen“
- Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ des Landes Vorarlberg: Referat „Kinder psychisch kranker Eltern. Frühe Prävention (0-3 Jahre)“
- Entwicklung eines Konzepts für ein bindungsorientiertes Gruppenangebot „Young mums“ für junge Schwangere/Mütter mit besonderen Bedürfnissen

## Weiterbildungen

Die schwanger.li-Beraterinnen haben 2020, einzeln oder in Gruppen, an Fortbildungen zu folgenden Themen teilgenommen:

- Schwangerschaftskonfliktberatung mit Sabine Hufendiek
- Pränataldiagnostik, Fachstelle Kindesverlust, Bern
- CH-Sozialversicherungsrecht
- Zürcher Ressourcen Modell
- Video-Telefonie und Online-Beratung
- Elterliche Feinfühligkeit und sichere Bindung beim Kind mit Dr. Anne Katrin Künster
- Journal-Writing-Therapy - Heilsames Schreiben mit Christine Gruber
- Online-Bindungskonferenz „Bindung und psychische Störungen - Ursachen, Behandlung und Prävention“ mit Dr. Karl-Heinz Brisch
- EMDR-Traumatherapie für komplex traumatisierte Menschen mit Michèle Rondez
- Bindungsorientierte Körperpsychotherapie Thomas Harms
- Projektmanagement mit Prof. Werner Manahl



„Werdende Eltern sind mit vielen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt konfrontiert. Mit meinem Wissen und meinen beruflichen Erfahrungen kann ich Sicherheit vermitteln.“



**Regula Padun**

Kauffrau öffentliche Verwaltung, Dipl. Fachfrau Sozialhilfe und Vormundschaft GFS, Sozialversicherungsrecht, CAS Beratungstraining FH St. Gallen

## schwanger.li-Team Liechtenstein & Schweiz



**Pia Dürlewanger, MA**  
Dipl. Sozialarbeiterin FH



**Regula Padun**  
Sozialarbeiterin



**Charlotte Lattmann, MSc**  
Psychologin FSP, Stellenleiterin



**Claudia Keijnemans**  
Assistentin Geschäftsführung



**Mag.ª Nora Schmid-Hackspiel**  
Klinische und Gesundheitspsychologin

## schwanger.li-Team Vorarlberg



**Daniela Mittermayr-Mathies**  
Dipl. Sozialarbeiterin



**Mag. Elisabeth Walser-Mittendorfer**  
Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin



**Gertrud Mattle**  
Dipl. Sozialarbeiterin



**Marion Birnbaumer**  
Dipl. Sozialarbeiterin FH,  
Systemische Beraterin



**Mag. Barbara Jochum**  
Psychotherapeutin,  
Stellenleiterin



**Julia Sutterlüti-Michler, BA**  
Sozialarbeiterin FH, Psychotherapeutin iAuS



**Ulrike Schatzmann**  
Psychotherapeutin



„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Kontakt.“

Virginia Satir (1916-1988):  
Selbstwert und Kommunikation

„Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, sich selbst zu akzeptieren, ist eine der schönsten und sinnvollsten Aufgaben, die ich mir vorstellen kann.“



**Felix Ausserer**  
Allgemeiner Sonderschul-  
lehrer, akademischer Körper-  
behindertenpädagoge,  
Sexualpädagoge, Schach-  
trainer

# Begleitung in sensiblen Momenten

Gemeinsam mit Eltern und Lehrpersonen unterstützen wir Kinder und Jugendliche in wichtigen Entwicklungsphasen in den Bereichen Aufklärung, Liebe, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

**D**iese Wegbegleitung ist zwar meist auf einen Tag begrenzt, unsere Erfahrung zeigt jedoch, dass es durchaus möglich ist, für diese Zeitspanne eine Atmosphäre zu schaffen, die zum Dialog zu sensiblen Themen einlädt. Entscheidend ist, dass wir zu Beginn des Tages eine respektvolle, offene und vertrauensvolle Stimmung aufbauen, sodass gegenseitige Resonanz entsteht und die Schüler/innen und wir in Beziehung zueinander treten. Dies gelingt im Übrigen selbst mit den derzeit notwendigen Masken.

Die Fragen der Kinder und Jugendlichen - offen oder anonym gestellt - beziehen sich zumeist auf Unsicherheiten in der pubertären Entwicklung, auf Beziehungsgestaltung und das sexuelle Erwachen.

- Gehört es zur Pubertät, dass ich oft Bauchweh habe? (10 J.)
- Wie sage ich jemandem, dass ich nicht in ihn verliebt bin, ohne ihm weh zu tun? (15 J.)

- Wie merke ich, dass ein Mädchen auf mich steht? (14 J.)
- Kommt es auf die Penislänge an? (16 J.)
- Wenn ich mich verlieben würde - wie würde ich das meinen Eltern erklären? (13 J.)
- Sind Pornos illegal? (14 J.)

Wir geben fachlich qualifizierte Antworten und regen zur Eigenreflexion an. Wir ermöglichen mittels vielfältiger Methoden Erfahrungen und Erkenntnisse, zum Beispiel in Bezug auf das Spüren von Gefühlen und Grenzen, das Klar(er) werden von Gos und No-Gos in ersten Liebesbeziehungen oder das Einordnen von Körperbildern und Sexualität in Medien.

Sehr interessant für Jugendliche ist der Austausch zu Liebe und Sexualität unter Gleichaltrigen, für den wir einen geschützten und geführten Rahmen bieten. Sie finden ihre Haltungen, Werte und Meinungen oft im Diskurs, sowohl durch Übereinstimmung mit als auch in der Abgrenzung zu anderen.

Wir teilen das Verständnis pädagogischer Begleitung der Pädagogin Helga Kohler-Spiegel: „Im Begriff der Pädagogik wurzelt das Verständnis, Kinder an Orte zu begleiten, an denen sie lernen, sich orientieren, Erfahrungen sammeln und diese deuten können, an denen sie Kompetenzen entwickeln und einen eigenen Standpunkt finden können.“

Bei der Reflexion am Ende des Workshops kommen folgende Antworten häufig vor:

Mir ist klargeworden, dass ...

- mich nicht alle überall berühren dürfen und ich „nein“ sagen darf. (9 J.)
- wie ein Baby und Zwillinge entstehen und dass ich einmal Papa werden möchte. (11 J.)
- wie Zyklus, Verhütung und all das genau geht. (12 J.)
- dass das Verschicken von Nacktbildern strafbar ist. (13 J.)

- dass man ganz normal über diese Themen reden kann. (14 J.)
- dass ich besser auf meine innere Stimme achte, wann der richtige Zeitpunkt für „das erste Mal“ ist. (17 J.)

Ein Workshoptag kann auf dem Weg der psychosexuellen Entwicklung also nachdenklich machen, Erkenntnisse bringen, ein wertvoller Impuls sein, manchmal auch ein wahrer Meilenstein in einem sensiblen Moment darstellen - und somit wegweisend sein.

TEXT: ANDREA SUMMER-BEREUTER  
UND KRIEMHILD NACHBAUR

Links: Andrea Summer-Bereuter  
Leiterin love.li Schaan & Buchs

Rechts: Kriemhild Nachbaur  
Leiterin love.li Feldkirch



„Wenn Neugier, Fragen, Zweifel, Ängste Platz einnehmen und sich verwandeln in: ‚Aha, so ist das!‘ und ‚Mit mir ist ja alles ok!‘ – Welch ein Geschenk!“

**Ines Mathis**

Sozialpädagogin in verschiedenen Kinder- und Jugendheimen, Fachfrau Sexualpädagogik - Sexuelle Bildung, Erziehungsbeiständin, Mutter und Familienfrau



# love.li

## Zahlen und Fakten

2020

Gesamte Teilnehmerzahl  
an love.li-Workshops

# 3392

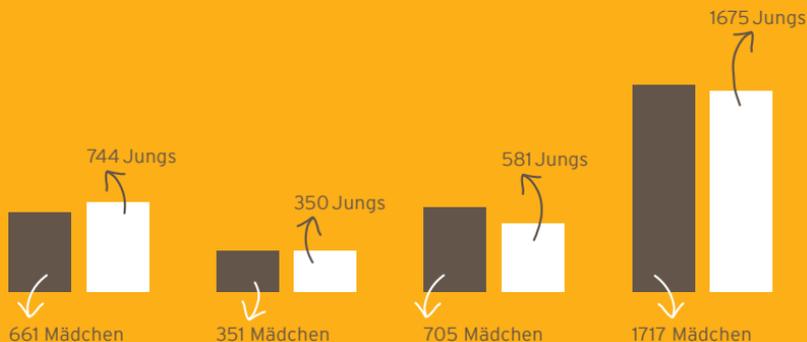
Schülerinnen und Schüler

Liechtenstein

St. Galler  
Rheintal

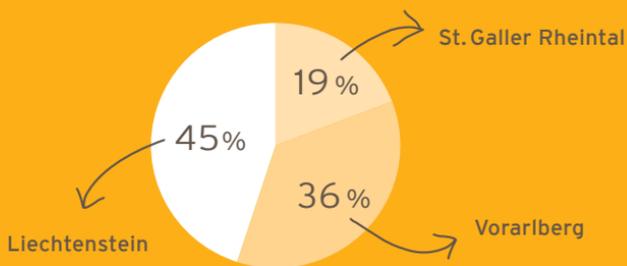
Vorarlberg

Gesamt



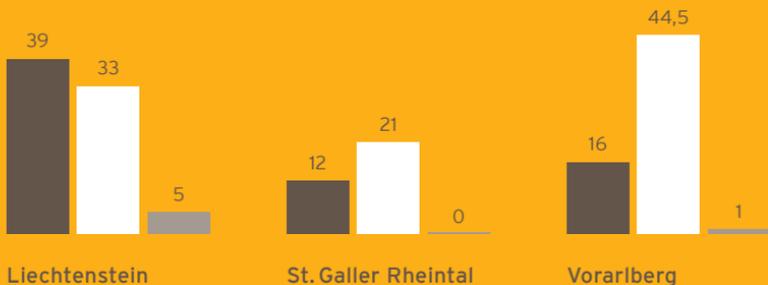
# Durchgeführte sexualpädagogische Workshops

	2020	2019
Liechtenstein	77	79
St. Galler Rheintal	33	36
Vorarlberg	61,5	155
<b>Gesamt</b>	<b>171,5</b>	<b>270</b>

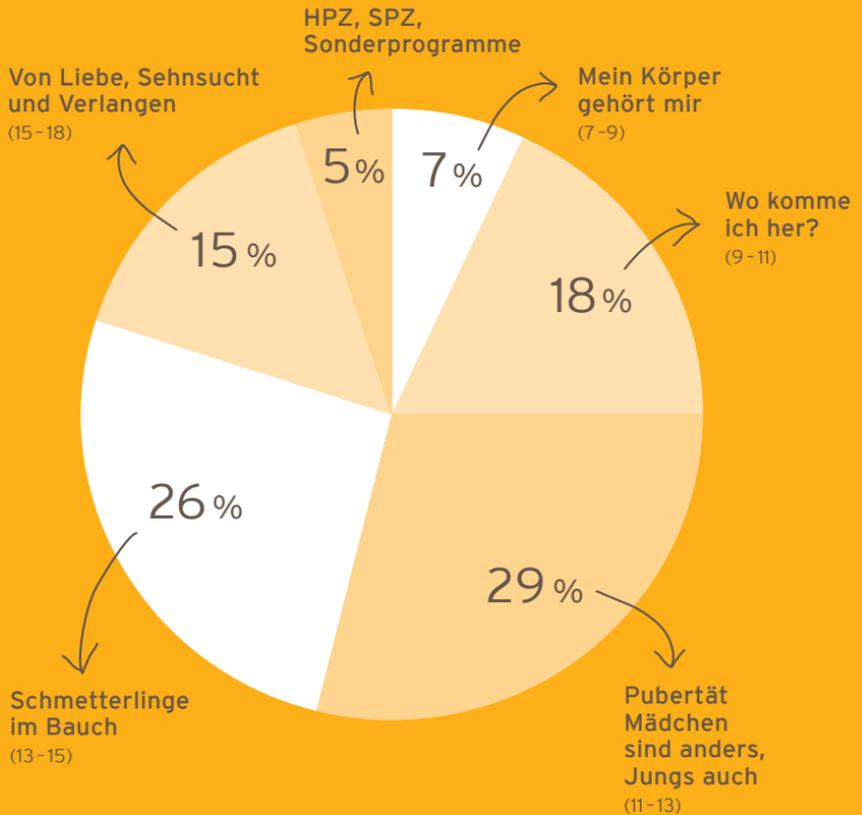


## Workshops nach Land und Schulstufe

- Primarstufe
- Sekundarstufe
- HPZ, Sonstige



# Durchgeführte Workshops nach Workshoptyp und Alter



Durchgeführte Elternabende: 18

„Junge Menschen sind neugierig, das grosse Unbekannte zu entdecken. Es macht mir Freude, mit ihnen über Unausgesprochenes und über ihre Gefühle zu sprechen.“



**Beat Daxinger**

Erlebnispädagoge, Jugendarbeiter und Schulsozialarbeiter, musikalischer Leiter einer Band für Menschen mit einer Behinderung, Sexualpädagoge i. A.

# Projekte und Veranstaltungen 2020

## Veranstaltungen

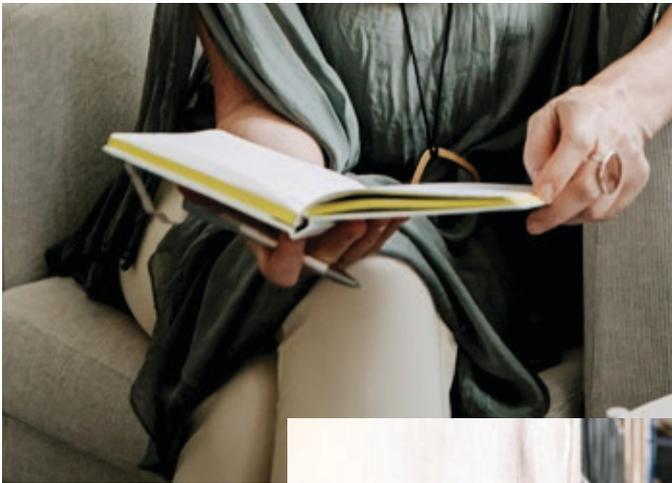
- Einführung in die Sexualpädagogik an Volksschulen - Fortbildung für Pädagog/innen in Kooperation mit Supro und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
- SCHILF - Schulinterne Fortbildung zu Sexualpädagogik für das Lehrer/innen-Team am OZ Nesslau
- 5-Tage-Workshop „Schmetterlinge im Bauch“ im Rahmen der Projektwoche des LG Vaduz
- Begleitung der Kinderschutzausstellung „Mein Körper gehört mir“ und der Jugendschutzausstellung „Ich säg, was läuft!“ im Auftrag des Schulamtes Liechtenstein
- Teilnahme am Runden Tisch zur Situation von jugendlichen LGBTQ-Menschen in Liechtenstein auf Einladung der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche (OSKJ) und des Vereins für Menschenrechte (VMR)

## Weiterbildungen

- 13. Symposium „Kinder-/Jugendgynäkologie und Kontrazeption - ein Update“, Pfäffikon (SZ)
- „Wenn der Storch die Kinder bringt - Sexualität in der Adoleszenz und Teenagerschwangerschaften“, Plattform für interdisziplinäre Kinder- und Jugendgynäkologie Österreich (PIKÖ)
- Lehrgang „Sexualpädagogik - Sexuelle Bildung“, Schloss Hofen, Lochau
- Fachtagung „Pornografie“, Schloss Hofen, Lochau
- Kurz-Webinare zu Themen der Digitalisierung
- Resonanz in der Pädagogik
- Alt und Jung in der Sexualpädagogik - Unterschiedliche Generationen als Referent/innen
- Projektmanagement

## Projekt love.li-Wissenspool

In den Jahren 2019 und 2020 verfassten love.li-Mitarbeiter/innen 14 Grundlagenartikel zu Kernthemen der Sexualpädagogik. Sie dienen der internen Aus- und Weiterbildung.



„Jugendliche erlebe ich  
in ihren Veränderungs-  
phasen oft fremdbestimmt.  
Sie zu mehr Wachheit,  
Selbstbestimmung und  
Freude zu begleiten,  
macht für mich Sinn.“



**Barbara Mäser**  
Lebens- und Sozialberaterin,  
Coach, Krisenpädagogin,  
Sexualpädagogin

## love.li-Team Liechtenstein & Schweiz



**Ernesto Silvani**  
Jugendarbeiter, Sexualpädagoge



**Julian Ribaux, MA**  
Übersetzer, Soziokultureller Animateur, Jugendarbeiter,  
Sexualpädagoge



**Beat Daxinger**  
Schulsozialarbeiter,  
Sexualpädagoge i. A.



**Irmgard Jacq**  
Organisation



**Ines Mathies-Rappel**  
Sozialpädagogin,  
Sexualpädagogin



**Andrea Summer-Bereuter**  
Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, Stellenleiterin

NICHT ABGEBILDET:

**Susanne Ganahl**  
Organisation

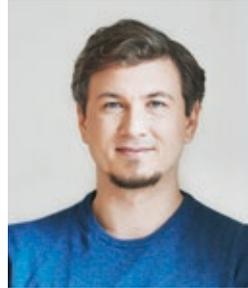
**Sara Marxer-Pino, MA**  
Sonderpädagogin, Sexual-  
pädagogin

**Mag.<sup>a</sup> Judith Schelling**  
Psychologin, Sexualpädagogin

## love.li-Team Vorarlberg



**Andreas Rimili**  
Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut, Sexualpädagoge



**Philip Geiger**  
Philologe, Treeworker,  
Sexualpädagoge i. A.

NICHT ABGEBILDET:

**Irene Christof**  
Dipl. Heilpädagogin

**Silke Haltmeier-Loretz**  
Jugendarbeiterin, Sexual-  
pädagogin



**Barbara Mäser**  
Lebens- und Sozialberaterin,  
Sexualpädagogin



**Julian Gunz, BA**  
Sozialarbeiter FH



**Daniela Schwarzman-Spalt**  
Spiel- und Erlebnispädagogin,  
Ritualleiterin, Sexualpädagogin



**Felix Ausserer, BEd**  
Heilpädagogin, Sonderschul-  
lehrer, Sexualpädagoge i. A.



**Kriemhild Nachbaur**  
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Sexualpädagogin,  
Sexualtherapeutin, Stellenleiterin

**Kontakt und verantwortlich  
für den Inhalt**

Sophie von Liechtenstein Stiftung  
Christoph Jochum, Geschäftsführer  
Bahnhofstrasse 16, Postfach 717  
FL-9494 Schaan  
T +423-7946-000  
c.jochum@svl-stiftung.li

**Bildrechte**

Angela Lamprecht, lamprecht.biz  
Stocksy, stocksy.com

**Beratungsstellen  
schwanger.li und love.li**

FL-9494 Schaan  
Bahnhofstrasse 16  
info@schwanger.li  
Tel. 0848-003344  
workshop@love.li  
T +423-230-0194

CH-9470 Buchs  
Bahnhofstrasse 34  
info@schwanger.li  
T 0848-003344  
workshop@love.li  
T +41-81-56670-16

A-6800 Feldkirch  
Bahnhofstrasse 18  
beratung@schwanger.li  
T 0810-003344  
workshop@love.li  
T +43-5522-70270-12

Initiativen der  
Sophie von Liechtenstein Stiftung

**schwanger.li** *love.li*



